salzburger bildungswerk
gemeindeentwicklung

NATUR IN SALZBURG

Netzwerk blühende Landschaft

Blühflächen in den Gemeinden

Donnerstag, 15. Juli • ab 8.30 Uhr

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LAND SALZBURG
LE 14-20 Entwicklung für den ländlichen Raum
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

gemeindeentwicklung.at | 2021

Gemeinden haben Vorbildfunktion

Grünflächen in Gemeinden und Städten beeinflussen die Lebensqualität und verbessern das Klima. Sie sind wichtige Räume für Erholung und Entspannung. Werden diese naturnah gepflegt, entwickeln sie sich zu Lebensräumen für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Im Idealfall bilden sie ein grünes Netz, das sich im Siedlungsraum durchzieht.

Gerade Gemeinden fällt eine gewisse Vorreiterrolle zur Trendumkehr zu. Viele kommunale Grünflächen eignen sich besonders gut für die Umsetzung von heimischen Blumenwiesen und naturnahen Pflanz- und Pflegekonzepten. Erste naturnahe Grünflächen sind bereits vorhanden: bei öffentlichen Bauten wie Schulen oder Verwaltungsgebäuden, bei Straßen- und Gemeindegrünflächen. Selbst Blumentröge eignen sich als ökologische Elemente des Gemeindegrüns.

Noch wird dieses ökologische Potential zu wenig genutzt, aber immer mehr Gemeinden stellen sich dieser Herausforderung und werden zu Vorbildern. Bei dieser Exkursion stellen wir eine Auswahl vor.

Es wird aufgezeigt und erklärt, wie man mit oft minimalen Veränderungen bei Planung, Pflege und Anlage die Lebensqualität von Mensch und Tier in der Gemeinde steigern kann.

© Franz Hönegger

© Franz Hönegger

Bergheim

Besichtigung der neu angelegten Blühflächen vor der Gemeinde und des Schulobstgartens.
Gesprächspartner vor Ort: Mag. Christine Schnell (Umweltreferat) und Christian Fuchs (Bauhof)

© Franz Hönegger

Elixhausen

Besichtigung der Blühflächen vor dem Haus der Zukunft.
Gesprächspartner vor Ort: Robert Rieger (Bauhof) und Karl-Heinz Matl (ehem. Vizebürgermeister und Initiator)

© Franz Hönegger

Arnsdorf und Lamprechtshausen

Besichtigung der Blumenwiese der Volksschule Arnsdorf sowie des Gemeinschaftsgartens und der öffentlichen Blühflächen.
Gesprächspartnerin vor Ort: Bgm. Andrea Pabinger

© Franz Hönegger

St. Georgen

Besichtigung der angelegten Blühflächen bei der Kläranlage.
Gesprächspartner vor Ort: Mitarbeiter des Reinhalte-verbandes

Fachlicher Exkursionsbegleiter: Franz Hönegger

© Franz Hönegger

ORGANISATORISCHES

Zeitplan
8.30 Uhr: Treffpunkt am Bahnhof in Bergheim
9.00 Uhr: Bergheim, Weiterfahrt mit dem Bus
10.30 Uhr: Elixhausen
12.15 Uhr: Arnsdorf
13.00 Uhr: Mittagessen in Lamprechtshausen, Gasthof Stadler (kleine Mittagskarte)
Danach Besichtigung der örtlichen Blühflächen
15.30 Uhr: St. Georgen
17.00 Uhr: Ende der Exkursion am Bahnhof in Bergheim

Anmeldung
Anmeldung bis 12. Juli 2021 bei
Dr. Anita Moser
E-Mail: anita.moser@sbw.salzburg.at, Tel: 0662-872691-18
Maria Fankhauser
E-Mail: maria.fankhauser@sbw.salzburg.at, Tel: 0660-3406412

Die Teilnahme an der Exkursion ist kostenlos und findet unter Einhaltung der geltenden Covid-19-Bestimmungen statt.

Für Inhalt und Grafik verantwortlich: Gemeindeentwicklung im Salzburger Bildungswerk, ZVR: 200288147
Strubergasse 18/3 • 5020 Salzburg • Tel: 0662-872691 • Fax: 0662-872691-3
E-Mail: office@sbw.salzburg.at • www.salzburgerbildungswerk.at • www.gemeindeentwicklung.at